

Kurzbeschreibung der Deutschen Abteilung der Beijing Foreign Studies University und der Aufgaben des/der DAAD Lektor/in im Bereich Sprachwissenschaft



Dr. Michael Pielenz | DAAD-Lektor
19 Xisanhuan Beilu
Beijing 100089
VR China

E-Mail: m_pielenz@hotmail.com
<http://global.bfsu.edu.cn/en/>

Beijing Foreign Studies University

Die Beijing Foreign Studies University (BFSU) im Pekinger Stadtviertel Haidian gehört zu den renommiertesten Universitäten der VR China und untersteht seit 1980 unmittelbar dem chinesischen Bildungsministerium. Gleichzeitig ist die BFSU eine der ältesten Sprachhochschulen Chinas, deren Geschichte im Jahr 1941 mit der Einrichtung einer Sprachabteilung in der Dritten Zweigstelle der chinesischen Armeehochschule begann. 1994 schließlich erhielt die Universität ihren heutigen Namen. Gegenwärtig werden an der BFSU 67 Fremdsprachen unterrichtet und mehrstufige Studiengänge einschließlich mehreren Promotionsprogrammen angeboten. Zahlreiche Absolventen schlagen eine Laufbahn im chinesischen Außenministerium ein, bislang hat die Universität mehr als 400 Botschafter und über 1.000 Botschaftsräte hervorgebracht, weshalb sie gerne als ‚Diplomatenschmiede‘ bezeichnet wird.

Aufgabenprofil des Lektorats ‚Sprachwissenschaft‘

Das Institut für Germanistik, intern ‚Deutschabteilung‘ genannt, wurde 1950 gegründet und gehört als eine nationale Schwerpunktabteilung zu den leistungsstärksten und mit 37 Lehrkräften und über 400 Studierenden zu den größten und einflussreichsten Germanistikabteilungen des Landes. Zur Auswahl stehen die Fachrichtungen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Dolmetschen/Übersetzung, Interkulturelle Forschung, Außenpolitik/Wirtschaft sowie das Fach ‚Deutsch als Fremdsprache‘. Der nationale Ruhm der Abteilung beruht vor allem auf der Dolmetscherausbildung, seit jeher ihr Aushängeschild, sowie der Sprachausbildung der Studierenden, deren Leistungen in nationalen Prüfungen und Wettbewerben seit Jahrzehnten höchstes Niveau erreichen.

Das Germanistik-Institut unterhält eine Reihe erfolgreicher Kooperationen u.a. mit der Univ. Heidelberg, Univ. Göttingen und der Univ. Bonn; hervorzuheben ist das Doppelmasterprogramm ‚Interkulturelle Germanistik‘ im Verbund mit der Nanjing-Universität und der Universität Göttingen.

Zu den Aufgaben des Linguistik-Lektorates gehören Seminare im Master-Studiengang zur Semantik, Pragmalinguistik, Syntaxtheorie, Aspekttheorie, Metapherntheorie u.a. sowie im 3. Studienjahr eine zweisemestrige Einführung in die Linguistik. Das Lektorat umfasst ebenso Lehrveranstaltungen zum ‚Interkulturellen Marketing‘ und ‚Interkulturellen Management‘ im Master-Studiengang. Zudem sind im Fach ‚Deutsch als Fremdsprache‘ für die Master-

Studierenden regelmäßig Seminare zu den verschiedenen Teilfertigkeiten zu halten, beispielsweise zu Lese- und Hörverständnis, Grammatikvermittlung und Fehleranalyse. Im 4. Studienjahr müssen überdies in einem zweisemestrigen Schreibkurs wissenschaftlich relevante Textsorten sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt werden. Im Rahmen einer jährlichen Vorlesungsreihe erhält die DAAD-Lehrkraft überdies Gelegenheit zu Vorträgen über sprachwissenschaftliche Themen. Eine umfassende Beratungstätigkeit für Studierende zum Studienstandort Deutschland rundet das Aufgabenprofil ab.

Dr. Michael Pielenz